

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/1664-01	Termin 03.05.2016	Planungsausschuss		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
03.05.2016	Planungsausschuss		K		

Berichtsgegenstand

Stellungnahme zu den vorgeschlagenen Infrastrukturmaßnahmen im Entwurf des Bundesverkehrswegeplans 2030 für den Bereich Oberhausen

1

Sachdarstellung

3

4 Der Bundesverkehrswegeplan ist ein Rahmenplan des Bundes, der die Ausbaumaßnahmen an
5 Verkehrswegen im Straßen-, Schienen- und Schiffsverkehr sammelt, bewertet und priorisiert. Die
6 ausgewählten Vorhaben fließen in Ausbaugesetze für Straßen, Schienen- und Wasserwege ein.

7 Der aktuelle Bundesverkehrswegeplan stammt aus dem Jahr 2003. Der jetzt im Entwurf vorliegende
8 Bundesverkehrswegeplan soll bis zum Jahr 2030 gültig sein.

Maßnahme Straße:

Maßnahmen Oberhausen (vordringlicher Bedarf):

- 11 • BAB 3 zwischen AK Kaiserberg und AK Oberhausen West, Ausbau auf 8 Spuren
- 12 • BAB 3 zwischen AK Oberhausen West und AK Oberhausen, Ausbau auf 8 Spuren
- 13 • BAB 3 zwischen AK Oberhausen und AS Dinslaken Nord, Ausbau auf 6 Spuren

14

In eingereichter Form wegen fehlender Wirtschaftlichkeit zurückgewiesene Maßnahmen

- 16 • BAB 42 zwischen AK Oberhausen West und AS Oberhausen-Zentrum, Ausbau auf 8 Spuren
- 17 • BAB 42 zwischen AS Oberhausen Zentrum und AS Bottrop, Ausbau auf 8 Spuren

18

stellv. Bereichsleiterin Bereich 5-6/Tiefbau	Dezernat 4 Umwelt, Gesundheit, ökol. Stadtentw., -planung	Kämmerer	Oberbürgermeister
Janclas 21.04.2016	Sabine Lauxen 25.04.2016	Datum	Datum
* Vorlage zur: Kenntnisnahme (K)			
* Ergebnis : Kenntnisnahme (K)			
Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []			

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/1664-01	Termin 03.05.2016	Planungsausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	--------------------------

19

20 **Maßnahmen im näheren Umfeld (vordringlicher Bedarf):**

- 21 • BAB 2/BAB 31 Ausbau des AD Bottrop
- 22 • BAB 3 zwischen AK Kaiserberg und AK Breitscheid, Ausbau auf 8 Spuren
- 23 • BAB 40 zwischen AK Kaiserberg und AS Essen Frohnhausen, Ausbau auf 6 Spuren
- 24 • BAB 42 zwischen Bottrop Süd und AK Herne, Ausbau auf 6 Spuren
- 25 • BAB 52: Ausbau der B224 zwischen Gladbeck und der BAB 42

26

27 **Bewertung der Maßnahmen:**

28 Mit dem Ausbau der BAB 3 von Dinslaken bis zum AK Breitscheid und dem Ausbau der Auto-
29 bahnkreuze Oberhausen und Kaiserberg ist geplant, einen Engpass im Autobahnnetz zu beseitigen.
30 Im Autobahnkreuz Oberhausen ist vorgesehen, die Verbindung Arnheim – Köln leistungsfähiger
31 auszubauen. Dazu muss in Fahrtrichtung Arnheim eine Brücke (ein sog. Fly-Over) errichtet werden.
32 Auch die Ein- und Ausfädelung in Richtung der Anschlussstelle Oberhausen-Holtien wird überplant.
33 Das Autobahnkreuz Oberhausen West ist bereits leistungsfähiger ausgebaut worden. Ziel der
34 Ausbaumaßnahmen ist es, die Staus zu reduzieren.

35 Aus Sicht der Stadt Oberhausen ist diese Annahme plausibel darzustellen. Außerdem müssen
36 verbindliche Aussagen zu den Themenbereichen Lärmschutz, Emissionen und Eingriffe bzw.
37 Ausgleich in die Natur gemacht werden. Zudem ist darzustellen, wie durch solche und andere
38 lenkende Maßnahmen die Stadt Oberhausen von dem Durchgangsverkehr (Mülheimer Straße)
39 entlastet werden kann.

40 Der Ausbau der BAB 42 auf 6 Spuren zwischen Bottrop und Herne schließt an den bereits
41 6-spurigen Abschnitt an, die bis Bottrop führt. Dadurch werden Rückstaus in Fahrtrichtung Dortmund,
42 die sich auf Oberhausener Gebiet erstrecken, künftig vermieden. Ein 8-spuriger Ausbau auf
43 Oberhausener Gebiet ist daher nur denkbar, wenn die BAB 42 in Bottrop erweitert worden ist und
44 wenn die Anschlussstelle Oberhausen Zentrum (Abfahrt auf die Konrad-Adenauer-Allee) noch
45 leistungsfähiger gemacht wurde.

46 **Maßnahme Schiene: (laufendes bzw. fest disponiertes Projekt)**

- 47 • Ausbau der Bahnstrecke Oberhausen – Emmerich
- 48 • Ausbau der Zugbildungsanlage Osterfeld

49 **Bewertung der Maßnahmen:**

50 Der Ausbau der Bahnstrecke Oberhausen – Emmerich ist zurzeit in Planung. Der Planfest-
51 stellungsbeschluss für den Abschnitt 1.1 (Oberhausen Hbf – Forsterbruch) ist bereits ergangen. Die
52 Aufnahme in den Bundesverkehrswegeplan dient der Fortführung und Weiterfinanzierung des
53 Projektes. Die Stadt Oberhausen wird in ihrer Stellungnahme darauf dringen, ausreichende finanzielle
54 Mittel für das Projekt vorzusehen, sodass der Lärmschutz und die Streckensicherheit auf einem
55 höheren Niveau finanzierbar sind. Der Bundesverkehrswegeplan ist allerdings zu allgemein, um

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/1664-01	Termin 03.05.2016	Planungsausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	--------------------------

56 Festlegungen zum Lärmschutz und zum Sicherheitskonzept zu treffen. Diese Konflikte müssen im
57 Planfeststellungsverfahren benannt und gelöst werden.

58 Die Maßnahme an der Zugbildungsanlage Osterfeld kann als Folgemaßnahme des dreigleisigen
59 Ausbaus Oberhausen – Emmerich gesehen werden. Es wird damit gerechnet, dass rund 25% der
60 Güterzüge in den Rangierbahnhof Osterfeld geführt werden. Der Rangierbahnhof Osterfeld ist
61 Ausgangspunkt einer leistungsfähigen West-Ost-Verbindung im Güterverkehr.

62 **Maßnahme Wasserwege:**

63 Am Rhein-Herne-Kanal sind in Oberhausen keine Maßnahmen geplant. Es ist vorgesehen, den
64 östlichen Abschnitt des Kanals auszubauen.

65 **Weiteres Vorgehen:**

66 Mit der Aufnahme eines Projektes in den Bundesverkehrswegeplan ist die Aussicht verbunden, dass
67 das betreffende Projekt durch den Bund (mit-)finanziert wird. Baurecht wird aber nicht durch den
68 Bundesverkehrswegeplan oder das entsprechende Ausbaugesetz geschaffen, sondern über ein
69 Planfeststellungsverfahren mit anschließendem Planfeststellungsbeschluss.

70 Die Stadt Oberhausen wird gegenüber dem Deutschen Städtetag eine Stellungnahme abgeben und
71 diese Stellungnahme auch dem federführenden Bundesministerium für Verkehr und digitale
72 Infrastruktur (BMVI) senden. Zum Bundesverkehrswegeplan läuft bis Anfang Mai eine Öffentlichkeits-
73 beteiligung.

74
75
76
77
78

79 **Anlagen**

- 80
81 - Plan Ausbau Bundesverkehrswegeplan Schiene
82 - Plan Ausbauplanung Bundesverkehrswegeplan Straße
83

Ausbau Bundesverkehrswegeplan Schiene

Ausbau ABS 46/2 in 2 Baustufen:
1. Baustufe: Dreigleisiger Ausbau
2. Baustufe: Erhöhung Vmax auf 200 km/h

Ausbau Zugbildungsanlage OB-Osterfeld Süd
(Maßnahme im Bau bzw. bereits umgesetzt)



1:55.000

Ausbauplanung Bundesverkehrswegeplan Straße

BAB3: AK Oberhausen - AS Dinslaken Nord
6-spüriger Ausbau;
Abschnittslänge: 6,1km Kosten: 79,3 Mio. €

BAB2/BAB31: Ausbau AD Bottrop
Kosten: 5,7 Mio. €

BAB3: AK Oberhausen - AK Oberhausen West
8-spüriger Ausbau;
Abschnittslänge: 6,0km Kosten: 77,9 Mio. €

BAB42: AS Bottrop Süd - AK Essen Nord
6-spüriger Ausbau;
Abschnittslänge: 4,5km Kosten: 121,9 Mio. €

BAB42: AS Oberhausen Zentrum - AS Bottrop Süd
8-spüriger Ausbau;
Wegen Unwirtschaftlichkeit in angemeldeter Form nicht umsetzbar.

BAB42: AK Oberhausen West - AS Oberhausen Zentrum
8-spüriger Ausbau;
Wegen Unwirtschaftlichkeit in angemeldeter Form nicht umsetzbar.

BAB3: AK Oberhausen West - AK Kaiserberg
8-spüriger Ausbau;
Abschnittslänge: 4,0km Kosten: 164,4 Mio. €

BAB40: AS Mülheim-Dümpten - AS Mülheim Heißen
6-spüriger Ausbau;
Abschnittslänge: 3,8 km Kosten: 59,0 Mio. €

BAB40: AK Kaiserberg - AS Mülheim-Dümpten
6-spüriger Ausbau;
Abschnittslänge: 7,3km
Kosten: 149,1 Mio. €

